

Scheitern ist nicht immer negativ

Der Kunstverein Oberer Zürichsee besuchte vor seiner Mitgliederversammlung die aktuelle Ausstellung im Vögele Kultur Zentrum in Pfäffikon zum Thema Scheitern.

Der Ort der neunten Mitgliederversammlung war nicht zufällig gewählt, denn 2007 wurde im Vögele Kulturzentrum in Pfäffikon der Kunstverein Oberer Zürichsee gegründet. Dem Motto treu «Kunst lustvoll geniessen» ging der ordentlichen Versammlung eine Führung durch die überaus interessante Ausstellung «Ein Knacks im Leben. Wir scheitern ... und wie weiter?» voraus. Carmen Schurter und Theo Wehner begeisterten die über 80 Mitglieder mit amüsanten und wissenswerten Informationen, die nachdenklich stimmten, überraschten und für spannende Gespräche sorgten. Das Nichterreichen eines Ziels sei das Scheitern, abgeleitet von Holzscheiter, zu Scheiter gehen, zerscheitern. Aber es sei durchaus menschlich, so Wehner, etwas zu vermässeln, Fehler zu begehen, sich zu irren, falsche Entscheidungen zu treffen, zu versagen oder eben an einzelnen Aufgaben oder Beziehungen zu scheitern, denn wir sind Handlungswesen und wer vom Scheitern spricht, spricht auch vom Handeln.

Die vielfältige Ausstellung mit zum Schmunzeln anregenden Videos, Installationen mit Sammlungen fehlerhafter Produkte, Gedichte und Bilder, aber auch Resultaten des Scheiterns, die durchaus positive Ergebnisse lieferten, zog die Mitglieder in ihren Bann.

Präsident Bruno Glaus begrüsst



Präsident Bruno Glaus (Mitte) begrüsst die über 80 Mitglieder des Kunstvereins zur Ausstellung und Mitgliederversammlung.

Bild zvg

anschliessend zur Mitgliederversammlung. Vizepräsidentin Cornelia Brändli erläuterte das Jahresprogramm 2017 mit vielen regionalen wie überregionalen kulturellen Höhepunkten und Trouvaillen. Die Jahresrechnung sowie das Budget wurden einstimmig genehmigt. Im Bereich Wahlen gab es eine Änderung, da Kurt Aebi sein Amt an Doris Fedrizzi weitergibt, womit

sich der Vorstand wie folgt zusammensetzt: Bruno Glaus (Präsident), Cornelia Brändli (Vizepräsidentin), Peter Brunner (Kommunikation), Frank Flöther (Kassier), Marie-Eve Hofmann-Marsy (Aktuarin/Medien), Doris Fedrizzi und Alois Artho als Verbindungsglieder zum Schweizer Kunstverein und Beisitzer sowie Werner Rüegg als Revisor.

Die nächste Veranstaltung des Kunstvereins findet am Montag, 3. April, um 18.30 Uhr in der alten Fabrik Rapperswil statt. Vereinsmitglied Hedi-K. Ernst wird exklusiv durch die Ausstellung «Distant Mirrors» und «Indian Artists in Residency» führen. Detaillierte Informationen und weitere Veranstaltungen unter www.kunstverein-oz.ch. (eing)